



Jemal Nebez Preis-Kommission

Zweigorganisation der Jemal Nebez Stiftung, Berlin - Deutschland

Zur Entscheidung der Kommission den Jemal Nebez Preis 2023 betreffend

Die Kommission hat ihre Entscheidung beraten und in vollem Konsens beschlossen, dass FRAU ZARA MOHAMMADI, wohnhaft in Sine (Sanandaj), den Jemal Nebez Award des Jahres 2023 erhalten soll.

Unsere Entscheidung wurde unabhängig voneinander getroffen. Sie wurde dann gemeinsam vom Vorstand und dem Beirat der Jemal Nebez Stiftung bestätigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt darf die folgende Begründung der Preiskommission zur Vergabe der ersten derartigen Auszeichnung der Stiftung genügen.

MS ZARA MOHAMMADI

خاتوو زارا محهمەدی

XANIM ZARA MIHEMEDÎ

Die Jemal Nebez Preis-Kommission, die der Jemal Nebez Stiftung in Berlin angegliedert ist, hat FRAU ZARA MOHAMMADI als Empfängerin des ersten Jemal Nebez Preises in Anerkennung ihres unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatzes für den Unterricht der kurdischen Sprache, die Verteidigung des Grundrechts ihrer kurdischen Mitbürger auf ihre Muttersprache und ihr mutiges Eintreten gegen die Leugnung der kurdischen Identität ausgewählt. Zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Nojîn (Nozhin), einer Nichtregierungsorganisation, hat ZARA trotz der schwierigen Umstände in Rojhelat, wo ihre Sprache und Identität weiterhin kriminalisiert werden, jahrelang an ihrem Weg festgehalten.

Trotz schwerer Drohungen, ungerechtfertigter Verurteilungen und Inhaftierungen hat sich Zara mutig gegen diese Ungerechtigkeiten in Bezug auf Sprache und Identität ausgesprochen, indem sie die Menschen innerhalb und außerhalb sensibilisiert hat. Ihre Bemühungen haben große Wirkung gezeigt und sie zu einem Symbol der Inspiration für viele Jugendliche und Frauen gemacht. Die Jemal Nebez Preis-Kommission freut sich daher, ZARA MOHAMMADI den Preis überreichen zu können und fühlt sich geehrt.

Weitere Einzelheiten zur Preisverleihung werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Website der Stiftung bekannt gegeben.

Haci Akman

Professor

Fachbereich Archäologie, Geschichte, Kulturwissenschaften und Religion,

Universität von Bergen

Norwegen

Im Namen der Jemal Nebez Award Kommission (Berlin, Deutschland)

21. März 2023